

Lorca als »Sozialist« ermordet

Der weltbekannte spanische Schriftsteller Federico García Lorca wurde 1936 auf Befehl der franquistischen Militärbehörden hingerichtet – als »Sozialist«, »Freimaurer« und wegen »homosexueller und abnormer Praktiken«. Dies belegen kürzlich gefundene Dokumente, wie spanisch- und englischsprachige Medien vergangene Woche berichteten. Der Tod des Dichters im Spanischen Bürgerkrieg war bis dato ungeklärt, eine Exekution durch faschistische Banden wurde vermutet. Seine sterblichen Überreste werden bis heute vermisst.

Über die Ermordung von Lorca hat nun der spanische Radiosender *Cadena SER* berichtet, dem polizeiliche Unterlagen von 1965 vorliegen. Darin wurden die genauen Todesumstände von Lorca 29 Jahre nach dessen Hinrichtung zusammengefasst. Es ist der erste Beweis für die direkte Beteiligung der Franco-Behörden an dessen Ermordung. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260140.lorca-als-sozialist-ermordet.html>